

Holzbau in der Hauptstadtregion – wie geht es weiter?

3. Deutscher Holzbau Kongress von FORUM HOLZBAU in Berlin

645 Teilnehmende aus der Bau- und Immobilienwirtschaft suchten am 28. und 29. Juni beim Deutschen Holzbau Kongress (DHK) von FORUM HOLZBAU Orientierung und Informationen für ihre künftige Arbeit. Denn bei den aktuellen Unwägbarkeiten ist eines klar: es ist mit Änderungen im gewohnten Wirtschaften und Arbeiten zu rechnen, vor allem im Neubau. Die Resonanz auf den Kongress im Tagungszentrum MOA im Stadtteil Moabit erreichte trotz Urlaubszeit, einer Hitzeperiode zu Wochenbeginn und einem neuerlichen Anschwellen der Covid-Infektionszahlen das Niveau der Vorveranstaltung und war damit deutlich besser, als von den Veranstaltern zunächst erwartet. Die Qualität des Programms hat sich unter Architekten und Planern im Grossraum Berlin-Brandenburg offenbar herumgesprochen. Der 3. Holzbau-Kongress von FORUM HOLZBAU, programmatisch unterstützt vom Landesbeirat Holz Berlin/Brandenburg, war von Beginn bis zum Schluss sehr gut besucht. Schwerpunktmässig geht es beim DHK um Holzbau im städtischen Umfeld, also um die Sanierung und Aufstockung grösserer Einheiten des Wohn- und Kommunalgebäudebestands bzw. um die Erstellung von Ersatz- und Neubauten.

Von schwächelnder Baukonjunktur war in Berlin kaum die Rede, eher von Personalmangel auf den Baustellen und tendenziell wachsenden Bauaufgaben, aber eher im Bestand. Am Bau läuft's überwiegend noch rund, wenn auch mit einigen Störungen, jedoch zu teilweise drastisch steigenden Kosten, was nichts Gutes verheisst. Dennoch, das war beim DHK spürbar: der Bau steht an der Schwelle zu einem Schwenk von vermeintlicher auf „echte“ Nachhaltigkeit und CO₂-Einsparung in den Gesamtbilanzen. Die Holzbaubranche hofft nun auf flankierende Massnahmen der Politik, und zwar sowohl bei den Baubestimmungen als auch bei der Holzversorgung sowie auf Kontinuität bei den Bedingungen von Bauförderung, um die anstehenden Aufgaben planen und umsetzen zu können.

Wie es im mit der Sanierung des Gebäudebestands in der Hauptstadtregion voran geht, das wird Thema beim 4. Deutschen Holzbau Kongress am 4. und 5. Juli 2023 sein, wieder im MOA Berlin.

Über das FORUM HOLZBAU

FORUM **HOLZBAU** bzw. FORUM **HOLZ** ist eine gemeinsame Plattform der Technischen Hochschule Rosenheim (DE), der Berner Fachhochschule (CH), der Aalto University Helsinki (FIN), der Technischen Universität München (DE), der Technischen Universität Wien (AT) und der University of Northern British Columbia (CA). In Italien kooperiert man eng mit der Università di Trento. Ziel und Aufgabe des Vereins ist die Förderung des Einsatzes von Holz im Bauwesen, überschüssige Mittel werden im Sinne der Holzwirtschaft für die Unterstützung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten von Studierenden eingesetzt.

Kontakt Presse & Medien:

FORUM **HOLZBAU**

Bahnhofplatz 1

2502 Biel/Bienne

Schweiz

T +41 32 327 20 - 00, F - 09

info@forum-holzbau.com | www.forum-holzbau.com